



Stand August 2009

Polymechniker/in EFZ

Polymechniker EFZ und Polymechnikerinnen EFZ fertigen Werkstücke, stellen Werkzeuge und Vorrichtungen für die Produktion her, bauen Geräte, Apparate, Maschinen oder Anlagen zusammen. In Zusammenarbeit mit anderen Fachleuten bearbeiten sie Aufträge und Projekte, entwickeln Konstruktionslösungen und erstellen technische Dokumente oder bauen Prototypen und führen Versuche durch. Sie wirken mit bei der Inbetriebnahme, beim Planen und Überwachen von Produktionsprozessen oder führen Instandhaltungsarbeiten aus.

Dauer

4 Jahre

1 bis 2 Tage Berufsfachschule pro Woche (extern).

Schulbildung

Abgeschlossene Sekundar-, Real- oder gleichwertige Schule.

Anforderungen

Freude an der Metallbearbeitung, gutes Handgeschick, Konzentrationsfähigkeit, gutes räumliches Vorstellungsvermögen, Begabung in den Schulfächern Rechnen, Algebra und Geometrie.

Inhalt der Ausbildung

Die betriebliche Ausbildung gliedert sich in Basisausbildung, Ergänzungsausbildung und Schwerpunktausbildung. Die Ergänzungsausbildung deckt Bedürfnisse zur Vorbereitung auf die Schwerpunktausbildung in den verschiedenen Tätigkeitsgebieten ab. Umfang und Inhalt der Ergänzungsausbildung in der Band-Genossenschaft sind:

CNC-Fertigung, CAD, Automatisierung

Die Schwerpunktausbildung erfolgt in den folgenden Tätigkeitsgebieten und dauert mindestens 6 Monate: Teilefertigung, Fertigungsmittelbau.

Die Ausbildung in der Berufsfachschule erfolgt in zwei Profilen: G = Grundlegende Anforderungen oder E = erweiterte Anforderungen (E).

Grundausbildung

Erstes und zweites Lehrjahr

Polymechniker und Polymechnikerinnen lernen ihre Firma und das nähere Arbeitsfeld kennen. Sie erwerben grundlegende Fertigkeiten und Kenntnisse in der manuellen Fertigungstechnik (Drehen, Fräsen, Bohren und Handarbeiten) sowie in der Montagetechnik.

Bei allen Arbeiten legen sie besonderen Wert auf Unfallverhütung. Sie bearbeiten selbständig oder in Zusammenarbeit mit anderen Fachleuten berufsbezogene Aufgaben und entwickeln dabei berufsübergreifende Fähigkeiten. Die Grundausbildung wird am Ende des zweiten Lehrjahres mit der praktischen Teilprüfung abgeschlossen.

Schwerpunktausbildung

Drittes und viertes Lehrjahr

Polymechniker und Polymechnikerinnen erweitern und vertiefen ihre grundlegenden Fertigkeiten, Kenntnisse sowie die berufsübergreifenden Fähigkeiten und erhalten Einblick in produktionsvor- und nachgelagerte Bereiche. Sie bearbeiten umfassende Aufgaben in verschiedenen Realisierungsphasen eines Auftrages oder Prozesses. Sie arbeiten sich in Aufgabenstellungen ein, entwickeln Problemlösungen und setzen diese um. Sie dokumentieren ihre Aufgaben und präsentieren ihre Lösungen.

Die Schwerpunktausbildung erfolgt in den vorgehend erwähnten Tätigkeitsgebieten. In diesen wird die Lehre mit der individuellen Produktivarbeit (IPA) abgeschlossen.

Berufsfachschule

Arbeitstechnische und naturwissenschaftliche Grundlagen, Werkstoff- und Fertigungstechnik, Zeichnungs- und Maschinenteknik, Automation, Offener Bereich, technisches Englisch, allgemein bildender Unterricht, Turnen und Sport.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Abteilungsleiter Ausbildung / Mechanik:

Renè Gerber

Telefon: 031 990 01 40

Email: rene.gerber@band.ch